

Protokoll der 1. Gesamtelternvertreterversammlung (GEV)

am 10.09.2020

in der Aula der UvH

Anwesende Elternschaft: Teilnehmerliste zirkulierte (Anlage 1)

Protokoll: Julia v. Gültlingen (5D)

Anwesende Schule: Frau Grosser, Frau Steger, Herr Rasmus

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Grosser begrüßt alle Anwesenden. Sie erwähnt anerkennend das zahlreiche Erscheinen der Elternschaft.

TOP 2 – Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vorgestellt, es gibt einige wenige Ergänzungen, die unter „Verschiedenes“ (TOP 7) aufgerufen werden. (u.a. schoolfox, Schulessen)

TOP 3 – Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wird beschlossen; es ist auf der Website der KKGS veröffentlicht.

TOP 4 – Wahl nach Schulgesetz

Frau Grosser stellt die verschiedenen Gremien vor sowie deren Sitzungsintervalle und voraussichtliche Sitzungszeiten. Es werden viele Freiwillige benötigt, um die zahlreichen Posten wieder- oder nachzubesetzen. Man verständigt sich einstimmig auf eine offene Wahl „en bloc“. Ein Wahlleiter wird bestimmt, der Protokoll führt. In diesem Protokoll (Anlage 2) sind die Wahlergebnisse und die Stimmenverteilung festgehalten.

Es werden verschiedene Gremien gewählt: 1) Schulkonferenz, 2) Lehrerkonferenz, 3) Bezirkselektoren Ausschuss, 4) Fachkonferenzen, 5) Vorsitz GEV

Zu allen Posten finden sich Vertreter aus der Elternschaft. Die Namen finden sich im Wahlprotokoll.

TOP 5 – Vorstellung und Abstimmung des Konzepts zum Alternativ-Szenario (Corona)

Frau Grosser gibt Feed-Back zum Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht nach den Sommerferien. Das derzeitige System unter Einhaltung des Hygieneplans funktioniere, sie ist aber skeptisch, was passiert, wenn in Kürze saisonbedingt die Fenster häufiger geschlossen bleiben und keine so gute Durchlüftung der Klassenräume erfolgen könne.

Sie bedauert, auf abwechslungsreiche und spaßbringende Unterrichtsmethoden wie Gruppen- und Partnerarbeit derzeit verzichten zu müssen und auch Unterrichtselemente wie Singen, Konzertveranstaltungen oder andere Zusammenkünfte unterlassen zu müssen.

Das Hygienekonzept wirke sich wie ein „Ausbremsen“ der Lehrer aus, da keine pädagogischen Mischformen erlaubt sind und fast ausschließlich klassischer Frontalunterricht stattfinden muss.

Dennoch sei die derzeitige Lage erträglich und vor allem zielführend.

Falls sich diese Lage ändert, wird Frau Grosser das Alternativ-Szenario aktivieren (Anlage 3), was eine Verschärfung der Hygienebestimmungen beinhaltet. Man geht derzeit nicht davon aus, dass im Bedarfsfall wieder die ganze Schule geschlossen wird, sondern eher einzelne Klassen.

TOP 6 – Mitteilungen der Schulleitung

30.09.2020 neuer Server, es bedarf der Erstellung eines Netzwerkplans

Der vom Senat verabschiedete „Digitalpakt“ wird von der Bildungsverwaltung leider nur sehr zäh umgesetzt und gerät immer wieder ins Stocken, was sich auf eine mangelhafte Digitalisierung der KKGS auswirkt. Es fehlt weiterhin w-lan im Pavillon und im Hauptgebäude, die Computerräume sind nur mäßig ausgestattet und nicht voll funktionsfähig. Lehrer sind nicht mit entsprechenden Medien ausgestattet, um digitalen Unterricht durchführen zu können. Die Kommunikationsplattform „Schoolfox“ dürfen Lehrer auf privaten Endgeräten nutzen, müssen dies jedoch nicht.

Es wird begrüßt, dass nun 1 x pro Woche ein IT-ler vor Ort ist und Dringendes in Augenschein nimmt und Wartungen durchführt.

Aus der Elternschaft kommt der Vorschlag, ein Eltern-IT-Gremium zu bilden, das die Schule auf dem Weg der Digitalisierung unterstützt.

In der Lock-Down-Zeit war es teilweise sehr schwierig, Kontakt zu einigen Schülern zu halten.

Aus der Elternschaft wird das hohe Lernpensum in den ersten 6-8 Wochen nach den Sommerferien kritisiert; pro Fach würden in diesem Zeitraum 1 Test und 1 Arbeit geschrieben. Frau Grosser erklärt, dass damit die Lernstandsanalyse durchgeführt würde, die leider unumgänglich ist, da in der Lock-Down- Zeit und während des Fern-Unterrichts die Lernfortschritte höchst unterschiedlich verlaufen sind. Die Lehrerschaft ermittelt auf diese Weise den Klassenstand.

Die zurückliegende Corona-Zeit sei bei den damaligen Erstklässlern am meisten spürbar, insbesondere im Klassengefüge.

Schoolfox: da die vergebenen Elterncodes zum Login auf diese Plattform nur eine begrenzte Haltbarkeit haben, mögen sich möglichst all jene Eltern kurzfristig dort registrieren, die dies noch nicht getan haben. Wer sich bis zu den Herbstferien nicht registriert hat, muss die Klassenlehrerin davon ausgegangen werden, dass keine Kommunikation hierüber erwünscht ist. Im Zweifel kann dann die ganze Klasse hierüber nicht kommunizieren. Daher die Bitte der Registrierung und Nutzung dieser neuen Plattform.

Die KKGS-Website wurde überarbeitet und ist nun bedienerfreundlicher. Hier sind die Protokolle der GEV und alle Termine hinterlegt und es befindet sich ein link zum Förderverein.

Frau Grosser gibt die Termine der Schulkonferenz bekannt: 15.09., 03.12., 09.03.2021, 19.05.2021

Frau Grosser spricht die unter „Corona“ erschwerten Bedingungen der Bläserklasse an und Frau Steger weist auf alternative Konzertszenarien hin. Am 23.09. findet ein Pausenhof-Konzert statt, bei dem Eltern willkommen sind, da der Pausenhof groß genug ist, um Platz zu lassen (1. Gruppe um 08:50 Uhr, 2. Gruppe um 09.15 Uhr); Ausweichtermin ggfs. wegen schlechtem Wetter am Folgetag (24.09.).

26.10.: 1. Tag nach den Herbstferien – immer Studientag und daher schulfrei. In diesem Schuljahr wird es einen zweiten Studientag geben, der terminlich noch bekannt gegeben wird.

Bundesjugendspiele: finden in diesem Schuljahr nicht als großes Sportfest statt sondern werden klassenintern ausgetragen. Herr Rasmus erläutert, dass die Sportlehrer über die genaue

Ausgestaltung und das Wettkampfszenario entscheiden und informieren werden. Waldlauf und Crosslauf finden voraussichtlich nicht statt.

TOP 7 – Verschiedenes

Schulessen: Der bisherige Caterer „3 Köche“ ist in die Versorgungslücke nach den Sommerferien eingesprungen und hat den Vertrag um 3 – 4 Monate verlängert. Dies ist eine Notlösung. Aus den Anwesenden fanden sich Freiwillige, die die Elternschaft im „Essensausschuss“ vertreten.

Ein Elternteil spricht eine klassenweite Strafarbeit an, deren Textvorgabe sich auf Seite 8 des Schulplaners befindet. Frau Grosser möchte diesen Vorgang nachhalten und begibt sich in direkten Austausch mit den Betroffenen.

Ein Vertreter des Fördervereins (FöVe) weist darauf hin, dass der FöVe am „Amazon Smile“-Projekt teilnimmt und bittet um rege Nutzung dieser Unterstützung bei Amazon-Bestellungen; der GEV-Vertreter stellt in Kürze einen erklärenden Textabschnitt des Programms zur Verfügung, der diesem Protokoll angehängt wird (Anlage 4). Es findet derzeit ein „Generationenwechsel“ statt, der zum erfolgreichen Weiterbestehen des FöVe weitere Mitstreiter sucht. Über die Arbeit und Notwendigkeit kann man sich im Internet über den link auf der KKGS-Seite informieren. Es gibt auch einen neuen Flyer.

Der Lichtermarkt am Dorfteich entfällt in diesem Jahr.

Aus der Elternschaft wurde die Auswirkung der fehlenden Kennenlertage der VHG-Erstklässler kritisiert; Frau Grosser hält dieses Thema mit den Erziehern der VHG nach.

Bedauerlicherweise gibt es eine Maskenpflicht in der VHG.

AGs sind derzeit nur möglich, wenn 1) sie draußen oder 2) nur innerhalb einer Klassenstufe stattfinden. Eine Durchmischung von „Kohorten“ ist zu unterbinden.

Zum Bauvorhaben „Abriss/ Neubau Pavillon“ gibt es keine Neuigkeiten.

GEV-Kasse: Die Kassenwartin kündigt den bewährten Beitrag von € 1,00 pro Kind wieder an; die Elternvertreter klären, ob der Gesamtbetrag pro Klasse aus der Klassenkasse genommen werden kann oder einzeln von den Kindern eingesammelt werden muss. Die Elternvertreter sind hierfür zuständig. Der Klassenbetrag ist dann der GEV-Kasse zuzuführen. Diese Kasse kann –im Gegensatz vom FöVe- einzelne Kinder fördern. Hierzu ist ein Antrag zu stellen und eine Vorlaufzeit für den Bewilligungsprozess zu beachten. Förderprojekte sind u.a. Teilnahme an Klassenfahrten und Zuschüsse für „Bläser“-Kinder.

Zum Schluss wird nochmal angeregt, sich bei Interesse an einer Teilnahme an einer Medien – AG bei Frau Grosser oder den GEV-Vorstand zu melden.

Um 20.45 Uhr beendet Frau Grosser die Sitzung und verabschiedet die Anwesenden.